Ist Jesus nur ein Prophet oder Gott?

Religionen · https://www.apologia-online.net/christenantworten/ist-jesus-nur-ein-prophet-oder-gott/

Achtung! Dieser Artikel benötigt noch Überarbeitung!

Zur Verfügung gestellt von: https://carm.org/bahai/is-jesus-just-a-prophet-or-god/

von Jeremy Butler | 25. März 2010 | Baha'i, Weltreligionen

Nach Ansicht der Baha'i ist Jesus göttlich, aber nicht in dem Sinne, wie es die Bibel lehrt

> Jesus Christus ist insofern göttlich, als er bereits vor seiner menschlichen Gestalt existierte. Gleichzeitig glauben die Baha'i, dass es drei Ebenen des Seins gibt: die Menschheit, die Manifestationen oder Propheten Gottes und Gott.
> Die verschiedenen Propheten, die die verschiedenen Weltreligionen gegründet haben, sind gleichwertig. Es gibt keine Überlegenheit oder Unterlegenheit unter ihnen. Jesus, Buddha, Muhammad, Moses und Abraham sind also alle gleich.
> Alle verschiedenen Propheten Gottes werden als präexistent angesehen. Das bedeutet, dass Abraham, Moses und Buddha nicht als normale Menschen geboren wurden, sondern im geistigen Reich präexistent waren.

Biblische Sichtweise von Jesus

> Christen glauben, dass Jesus Gott in Fleisch und Blut ist, daher können wir nicht sagen, dass es einen Unterschied zwischen Jesus und Gott gibt. Wir glauben, dass Jesus Gott in Fleisch und Blut ist.
> In Johannes 1:1-3 heißt es: "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Er war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch ihn entstanden, und ohne ihn ist nichts entstanden, was entstanden ist."
> Johannes 1,14: "Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit."
> Als Christen sehen wir Mose und Abraham als große Männer an, die Gott benutzte, um der Menschheit seinen Willen kundzutun, aber sie haben beide gesündigt und sind beide gestorben, so dass wir sie in keiner Weise als göttlich oder gleichwertig mit Jesus ansehen.
> Abraham und Mose haben beide gesündigt und waren nicht vollkommen.
> Abraham belog den Pharao in Ägypten in Genesis 12:10-20, dass Sarai seine Frau sei.
> In 1. Mose 20 hat Abraham erneut gelogen, als er sagte, Sarai sei seine Schwester und nicht seine Frau.
> Mose ermordete in Exodus 2,11-22 einen Ägypter und musste aus Ägypten fliehen.

Mose wurde aus dem verheißenen Land ausgeschlossen, weil er gegen den Felsen schlug, anstatt mit ihm zu sprechen, um Wasser zu gewinnen. Numeri 20:1-13; Numeri 27:12-14 und Deuteronomium 32:51.

Jesus war ohne Sünde. In 2. Korinther 5,21 heißt es: "Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit Gottes seien."

Abraham und Mose starben beide, wurden aber nicht wie Jesus wieder zum Leben erweckt.

Abraham starb und wurde mit Sarah begraben. Genesis 25:7-11

Auch Mose musste dem Tod ins Auge sehen. Deuteronomium 34

Jesus wurde von den Toten auferweckt. Lukas 24,5-6; Johannes 2,19-21 und 1. Korinther 15,3-4 sind nur einige der Stellen in der Bibel, die zeigen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.

Wir sehen Buddha, Mohammed oder andere Propheten anderer Religionen nicht als Propheten von Gott oder als Gott an. Wir sehen sie als normale menschliche Wesen, die einen Erlöser brauchen.

Diese verschiedenen Propheten starben alle physisch und wurden nicht physisch auferweckt.

Mohammed starb im Jahr 632 nach Christus.

Für den Tod des historischen Buddha, Siddhartha Gautama, gibt es verschiedene Daten. Einige sagen, er sei 486 v. Chr. gestorben, andere berichten von seinem Tod 483 v. Chr. Einige schlagen sogar ein revidiertes Todesdatum von 410 v. Chr. vor.

Die traditionelle Geburt Zarathustras wird auf das 17. Jahrhundert v. Chr. datiert, aber darüber gibt es eine Debatte. Es wird auch angenommen, dass er im Alter von 77 Jahren starb.

Baha'u'llah verstarb am 29. Mai 1892.

Jesus ist physisch gestorben, wurde aber auch physisch von den Toten auferweckt.

Lukas 24:5-6: "Und die Frauen erschraken und warfen ihr Angesicht zur Erde; da sprachen die Männer zu ihnen: Warum sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.'"

1 Korinther 15,3-8: "Denn ich habe euch als Erstes überliefert, was auch ich empfangen habe, dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach der Schrift, dass er begraben wurde und dass er am dritten Tag auferweckt wurde nach der Schrift, und dass er Kephas erschienen ist, dann den Zwölfen. Danach ist er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal erschienen, von denen die meisten bis jetzt geblieben, einige aber entschlafen sind; dann ist er Jakobus erschienen, dann allen Aposteln; und zuletzt, gleichsam einem Ungeborenen, ist er auch mir erschienen".

Johannes 20:24-29 zeigt uns, dass Thomas tatsächlich die Wunden Christi sah und berührte. Das zeigt, dass Jesus physisch in demselben Körper auferstanden ist, in dem er gestorben ist.

In Lukas 24:13-35 brach Jesus das Brot und gab es zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Die Jünger haben Jesus bei dieser Begegnung gesehen und gehört, und es ist sehr gut möglich, dass er bei dieser Begegnung mit ihnen gegessen hat.

Lukas 24:36-49 zeigt uns, dass Jesus tatsächlich ein Stück Fisch aß. In den Versen 42-43 heißt es: "Und sie gaben ihm ein Stück von einem gebratenen Fisch; und er nahm es und aß es vor ihnen." Wie kann jemand, der nicht in einem physischen Körper ist, essen?

In Johannes 21:12-14 heißt es: "Jesus sagte zu ihnen: 'Kommt und frühstückt'. Keiner

der Jünger wagte es, ihn zu fragen: 'Wer bist du?', denn er wusste, dass es der Herr war. Jesus kam und nahm die Mahlzeit und gab sie ihnen, ebenso wie die Fische. Dies ist nun das dritte Mal, dass Jesus den Jüngern nach seiner Auferweckung erschienen ist." Es wird hier angedeutet, dass Jesus mit ihnen aß. Zumindest haben sie Jesus gesehen und sich mit ihm unterhalten.